

# Durchfahrt Steinen schon wieder gesperrt – Umleitungen sorgen für Ärger

In Steinen ist die Durchfahrt durchs Dorf gesperrt. Es wird asphaltiert. Die Quartiersumleitung kommt nicht überall gut an.

Erhard Gick

Und wieder ist ein Bauprojekt in Steinen in der Herrengasse bis zur Schwyzerstrasse an der Reihe, das eine Vollsperrung der Dorfkerndurchfahrt erfordert. «Wir werden jetzt den Asphalt vom «Rössli» bis zur Dorfbrücke einbringen. Bis Freitag sind wir mit diesen Arbeiten beschäftigt, was eine Vollsperrung der Brücke und der Strasse nötig macht», sagt ein Mitarbeiter der Baufirma Käppeli aus Seewen.

Das Unternehmen saniert die Dorfstrasse, die Hauptverbindung vom ehemaligen Restaurant Löwen bis zum Restaurant Stauffacher eingangs Schwyzerstrasse. «Der Deckbelagseinsbau erfolgt dann im kommenden Jahr», so der Käppeli-Mitarbeiter weiter. Bis und mit Sonntag, 11. August, ist somit die Durchfahrt durch Steinen für jeglichen Verkehr gesperrt. Auch am Wochenende muss die Brücke gesperrt bleiben, damit die eingebrachten Materialien aushärten können, teilt der Bezirk Schwyz mit.

## Viel Verständnis, aber ...

In Steinen hat man sich inzwischen an die Bauarbeiten und die damit verbundenen neuen Verkehrsführungen gewöhnt. Für die Bauarbeiten hat man trotz Friktionen viel Verständnis aufgebracht. Auch das Einkaufen in den Steiner Geschäften, die vom Bau betroffen sind, hat man gut verkraftet.

Trotzdem: «Wir finden es nicht optimal, dass der Verkehr durch unsere Quartierstrassen Räbengasse und Au sowie Frauholzstrasse umgeleitet wird. Hier spielen auch Kinder. Es ist gefährlich für sie», sagt eine Anwohnerin der Räbengasse in Steinen, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen möchte,



In Steinen wird die Herrengasse/Schwyzerstrasse saniert. Für die Abschlussarbeiten ist die Strasse komplett gesperrt.

Bild: Erhard Gick

bei einem Augenschein des «Boten». In der Tat erscheint es tatsächlich etwas merkwürdig. Der Bezirk Schwyz hat zwar im Bienenheim in Seewen, an der Steinerstrasse in Goldau sowie eingangs Steinen und bei der SBB-Bahn-

unterführung Verbotstafeln «allgemeines Fahrverbot» angebracht, die den Zubringerdienst zum Dorf und für Anwohner zwar erlauben, ansonsten aber sind Umleitungstafeln in Goldau und Seewen angebracht, die die Vollsperrung

in Steinen ankünden und das Dorf zur Umfahrung empfehlen. Was die Anwohnerin verärgert, sind die Hinweistafeln, wie das Dorf umfahren werden kann, um entweder nach Schwyz oder nach Goldau zu gelangen – dies trotz

Verbotstafeln. «Es sind nicht nur Einheimische, die die Schleichwege über die Quartiere kennen, der ganze Verkehr wird durch den Verkehrsdienst über unsere Strassen umgeleitet», sagt die Anwohnerin weiter.